

Niederschrift

über die

21. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 15.12.2023

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 14:30 Uhr
2. Ende der Sitzung: 17:00 Uhr
3. Ort der Sitzung: Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Mitglieder des Kreistages:

Herr Hans-Werner Adams	CDU	
Herr Günter Bach	SPD	
Frau Natalie Baum	CDU	
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Frau Elisabeth Dahr	FWG	
Herr Ralf Degen	FWG	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Hans Dieter Felten	FWG	
Frau Ingrid Frings	AfD	Ging während TOP 10
Herr Johannes Fuhrmann	Bündnis90/Die Grünen	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Marcel Hürter	SPD	
Herr Wolfgang Huste	Die Linke	
Herr David Jacobs	FDP	
Herr Jörn Kampmann	SPD	
Herr Richard Klasen	Bündnis 90 / Die Grünen	Kam während TOP 2
Frau Irmgard Köhler	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Kirsten Korth	CDU	Fehlte während TOP 14
Herr Fritz Langenhorst	SPD	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	

Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU	
Herr Armin Rau	Bündnis 90/ Die Grünen	
Frau Ute Reuland	Bündnis90/Die Grünen	
Herr Christoph Scheuer	Bündnis90/Die Grünen	Ging nach TOP 14
Herr Georg Schiffer	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Frau Petra Schneider	CDU	Ging nach TOP 14
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	
Herr Gregor Sebastian	FWG	
Herr Dominik Graf von Spee	FDP	Kam während TOP 1
Herr Udo Stratmann	CDU	Ging nach TOP 14
Frau Ingrid Strohe	CDU	
Frau Birgit Stupp	B'90/ Die Grünen	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Frau Pia Wasem	CDU	
Herr Marcel Werner	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch FWG
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen FDP

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Frau Almut Schepers
Herr Erich Seul (auch Schriftführer)

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Nico Ctrnact
Frau Melanie Jüngling
Herr Arno Müller
Herr Julian Reißner

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Frau Sabine Glaser SPD
Herr Martin Kallweitt AfD

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Niederschrift**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Aufbauhilfefonds
3.	Bericht zum Sachstand Wiederaufbau; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen vom 03.11.22
4.	Projektsteuerungsleistungen zur Umsetzung des Gewässerwiederherstellungskonzeptes; Auftragsvergabe
5.	Rahmenverträge für Planungsleistungen im Rahmen des Gewässerwiederherstellungskonzeptes
6.	Vergabe von Beförderungsleistungen im Linienbündel Hocheifel – Beschlussfassung über ein optionales On-Demand-Angebot
7.	Ausgestaltung des Tarifsystems für das E-Bike-Vermietsystem
8.	Zahlung einer Flutzulage an die Mitarbeitenden des Landkreises Ahrweiler
9.	Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
10.	Änderung der Abfallgebührensatzung
11.	Umorganisation des Abfallwirtschaftsbetriebs in eine Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
12.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebes
13.	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021
14.	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
15.	Jahresabschluss 2021 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 sowie Entlastung des Landrates a. D. und der Landrätin sowie der Kreisbeigeordneten
16.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement
17.	Haushaltsberatungen 2024; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltsplan Gertrud-Pons-Stiftung
18.	Ersatzwahlen Werksausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb
19.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
20.	Einwohnerfragestunde
21.	Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistags fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreistags am 29.09.2023 wurden keine Einwendungen erhoben.

Es folgte ein Antrag seitens der Verwaltung zur Streichung des Tagesordnungspunktes 10

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

Die Reihenfolge der nachfolgenden Tagesordnungspunkte veränderte sich entsprechend.

2	Aufbauhilfefonds
---	------------------

Nach einleitenden Worten zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte die Vorsitzende das Wort an Herrn Innenminister Ebling (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz). Anschließend erläuterte Herr Schmitt (SPD) den Antrag der SPD-Fraktion. Es folgten Wortmeldungen von Herrn Korden (CDU), Herrn Marx (FWG), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) sowie von Herrn Dr. Hüdepohl (AfD). Die Vorsitzende und Herr Innenminister Ebling (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz) antworteten hierzu.

Beschluss:

Der Kreistag Ahrweiler fordert die Bundesregierung und die Mitglieder des Deutschen Bundestages auf, die Finanzierung des Wiederaufbaus im Ahrtal und den weiteren von der Flutkatastrophe des 14. und 15. Juli 2021 betroffenen Kommunen durch geeignete Maßnahmen dauerhaft sicherzustellen.

einstimmig beschlossen

3	Bericht zum Sachstand Wiederaufbau; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen vom 03.11.22
---	--

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgte eine Wortmeldung von Herrn van Bebber (FDP).

Ergebnis:

Die Mitglieder des Kreistag Ahrweiler nehmen den Bericht zum Sachstand des Wiederaufbaus zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

4	Projektsteuerungsleistungen zur Umsetzung des Gewässerwiederherstellungskonzeptes; Auftragsvergabe
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgten nach einleitenden Worten der Vorsitzenden Wortmeldungen von Herrn Kampmann (SPD) und Herrn van Bebber (FDP), auf die Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV) und die Vorsitzende antworteten.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Projektsteuerungsleistungen zur Umsetzung des Gewässerwiederherstellungskonzeptes an ein Planungsbüro zu vergeben.

Der detaillierte Vergabevorschlag wird nachgereicht, da vor einer finalen Entscheidung noch Bietergespräche zu führen sind.

einstimmig beschlossen

5	Rahmenverträge für Planungsleistungen im Rahmen des Gewässerwiederherstellungskonzeptes
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Kreis- und Umweltausschuss zu ermächtigen, nach Abschluss des Vergabeverfahrens den Auftrag zum Abschluss von Rahmenverträgen für die Planungsleistungen im Rahmen des Gewässerwiederherstellungskonzeptes zu erteilen.

einstimmig beschlossen

6	Vergabe von Beförderungsleistungen im Linienbündel Hocheifel – Beschlussfassung über ein optionales On-Demand-Angebot
---	---

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Marx (FWG), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Huste (Die Linke), Herrn Korden (CDU) sowie von Herrn Schmitt (SPD).

Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) stellte den folgenden Ergänzungsantrag:

Antrag

Die Beschlussvorlage wird um folgende Worte ergänzt: „Unabhängig davon sollen die Möglichkeiten des On-Demand Verkehrs im Landkreis Ahrweiler weiter geprüft werden.“

Ja-Stimmen: 36
 Nein-Stimmen: 9
 Enthaltungen: 0

mehrheitlich beschlossen

Herr Huste (Die Linke) stellte zu diesem Tagesordnungspunkt den folgenden Sachantrag:

Antrag

Es soll geprüft werden, ob es seitens der Verwaltung technisch und finanziell möglich ist, die Taktung des ÖPNV im Kreis Ahrweiler in Bereichen mit vorgesehener 2-Stunden-Taktung auf etwa eine Stunde zu verringern.

Ja-Stimmen: 1
 Nein-Stimmen: 43
 Enthaltungen: 1

mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, das von den Verkehrsbetrieben Rhein-Eifel-Mosel GmbH im Rahmen der Vergabe des Linienbündels Hocheifel optional angebotene On-Demand-Konzept nicht zu beauftragen.

Unabhängig davon sollen die Möglichkeiten des On-Demand Verkehrs im Landkreis Ahrweiler weiter geprüft werden

einstimmig beschlossen

7

Ausgestaltung des Tarifsystems für das E-Bike-Vermietsystem

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn van Bebber (FDP), Herrn Marx (FWG), Herrn Ernst (CDU) sowie von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen). Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV) und die Vorsitzende antworteten hierzu.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der vorgeschlagenen Tarifstruktur zu und beauftragt die Verwaltung das Tarifsystem mit dem Betreiber auf dieser Grundlage festzulegen.

Des Weiteren beschließt der Kreistag, das Fahrradvermietsystem unter dem Markennamen „AW-Bike“ einzuführen.

einstimmig beschlossen

8

Zahlung einer Flutzulage an die Mitarbeitenden des Landkreises Ahrweiler

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn van Bebber (FDP), Herrn Hürter (SPD), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Marx (FWG), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Korden (CDU) sowie von Herrn Huste (Die Linke). Die Vorsitzende antwortete hierzu.

Herr van Bebber (FDP) stellte den folgenden Änderungsantrag:

Antrag

Der Kreistag beschließt die Gewährung der Flutzulage entsprechend der Beschlussvorlage der Verwaltung, aber befristet auf ein Jahr bis zum 31.12.2023.

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 42
Enthaltungen 0

mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich der Rückmeldung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion jedem/r Mitarbeitenden, der/die in einem Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des TVöD-VKA mit dem Landkreis Ahrweiler (inkl. AWB und ESG) steht, eine Flutzulage in Höhe von 10% der Stufe 2 seiner derzeitigen Entgeltgruppe (in Abhängigkeit des jeweiligen Beschäftigungsumfangs)

rückwirkend ab 01.01.2023 und zunächst befristet bis 31.12.2024 (bei unterjähriger Einstellung ab dem Einstellungszeitpunkt) zu gewähren. Für den Kreis der Beamtinnen und Beamten erteilt der Kreistag seine Zustimmung, eine Auszahlung einer Flutzulage im Rahmen des § 45 Landesbesoldungsgesetz Rheinland-Pfalz vorzunehmen.

Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

einstimmig beschlossen:

9	Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgten keine Wortmeldungen..

Beschluss:

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 27.178.639,36 € und einem Jahresgewinn von 1.554.626,33 € fest.

Der Jahresgewinn von 1.554.626,33 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen

10	Umorganisation des Abfallwirtschaftsbetriebs in eine Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
----	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgten nach einleitenden Worten der Vorsitzenden Wortmeldungen von Herrn Marx (FWG), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Stratmann (CDU), Herrn Schmitt (SPD), Herrn Huste (Die Linke), Herrn van Bebber (FDP) sowie von Herrn Dr. Hüdepohl (AfD). Die Vorsitzende sowie Herr Hurtenbach (Werkleiter Abfallwirtschaftsbetrieb Ahrweiler) antworteten hierzu.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt grundsätzlich die Umorganisation des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Landkreis Ahrweiler in eine Anstalt öffentlichen Rechts nach den beratenen Maßgaben.

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 1

mehrheitlich beschlossen

11	Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebes
----	--

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Marx (FWG).

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

einstimmig beschlossen

12	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021
----	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Aufgrund des § 57 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 100 Abs. 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmt der Kreistag den bei den nachfolgend aufgeführten Buchungsstellen geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 zu:

	Buchungsstelle	über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen in EUR
Ergebnisrechnung	11613-565510	197.717,53
	12702-532200	129.404,08
	54201-535100	172.881,68

Darüber hinaus stimmt der Kreistag, den bei nachfolgend aufgeführten Buchungsstellen geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 zu:

	Buchungsstelle	über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen

		in EUR
Ergebnisrechnung	11204-507120	1.817.002,88
	11615-539300	15.106.195,22
	12805-542310	23.266.293,34
	36324-555211	277.841,50
	36335-555213	439.643,47
	36337-555216	562.826,94
	36502-541431	781.113,14
	52124-524900	1.063.845,49
Finanzrechnung	12805-742310	20.476.857,11
	36335-755213	436.369,35
	36337-755216	393.543,83
	36502-741431	840.358,52

einstimmig beschlossen

13	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler mit einer Bilanzsumme von 148.709.214,12 Euro und einem Jahresüberschuss von 1.109.144,76 Euro fest.

Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2022 wird an den Einrichtungsträger Landkreis Ahrweiler ausgeschüttet.

einstimmig beschlossen

14	Jahresabschluss 2021 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 sowie Entlastung des Landrates a. D. und der Landrätin sowie der Kreisbeigeordneten
----	--

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes wechselten Frau Landrätin Cornelia Weigand sowie die Kreisbeigeordneten Herr Horst Gies (CDU), Herr Friedhelm Münch (FWG) und Frau Christina Steinhausen (FDP) in den Zuhörerraum. Herr Fritz Langenhorst (SPD) übernahm als ältestes Kreistagsmitglied während der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Der Vorsitzende eröffnete den Tagesordnungspunkt mit einleitenden Worten. Darauf folgte eine Wortmeldung von Herrn Schneider (CDU).

Antrag:

Herr Schmitt (SPD) stellte im Anschluss den Antrag, über die Entlastung von Herrn Landrat a.D. Dr. Jürgen Pföhler getrennt abzustimmen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 18
Enthaltungen: 1

mehrheitlich beschlossen

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Korden (CDU), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Hürter (SPD), Herrn Huste (Die Linke) und Herrn Schneider (CDU). Herr Seul (Fachbereichsleiter I) antwortete hierzu.

Beschluss:

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2021 in der vorgelegten Fassung fest.

Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

einstimmig beschlossen

Gemäß dem mehrheitlich beschlossenen Antrag der SPD-Fraktion wurde im Anschluss über die Entlastung von Landrat a.D. Dr. Jürgen Pföhler getrennt abgestimmt.

Beschluss:

Der Kreistag erteilt für das Haushaltsjahr 2021 Herrn Landrat a.D. Dr. Jürgen Pföhler die Entlastung.

Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 19
 Enthaltungen: 18

mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Der Kreistag erteilt für das Haushaltsjahr 2021 Frau Landrätin Cornelia Weigand sowie den Kreisbeigeordneten Herrn Horst Gies, Herrn Friedhelm Münch und Frau Christina Steinhausen die Entlastung.

Ja-Stimmen: 42
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

einstimmig beschlossen

15	Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement
----	---

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn Korden (CDU), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Marx (FWG), Herrn Huste (Die Linke) sowie von Herrn Dr. Hüdepohl (AfD).

Antrag

Seitens der Verwaltung wurde ein Antrag auf Vertagung der Tagesordnungspunkte 15 und 16 gestellt. Herr Korden (CDU) beantragte ergänzend im Namen der Fraktionen CDU, SPD, FWG und FDP, die Verwaltung zu beauftragen, bis zum nächsten Kreistag

1. ein mittelfristiges Konsolidierungskonzept zu erstellen und
2. ein Konzept zu erstellen um die Ausgaben deutlich zu reduzieren.

Ja-Stimmen: 41
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

einstimmig beschlossen

16	Haushaltsberatungen 2024; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltsplan Gertrud-Pons-Stiftung
----	--

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 wurden vertagt (siehe TOP 15).

17	Ersatzwahlen Werksausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb
----	--

Nach einleitenden Worten fragte die Vorsitzende, ob die Kreistagsmitglieder mit einer offenen Abstimmung über die Wahlvorschläge der AfD-Fraktion einverstanden wären.

einstimmig beschlossen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der AfD als Ersatzperson für Herrn Stefan Petri

- a) Herrn Martin Kallweitt zum Mitglied des Werksausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb
- b) Herrn Dr. Johannes Hüdepohl als stellvertretendes Mitglied des Werksausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 8

einstimmig beschlossen

19	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
----	---

Seitens der Verwaltung wurde eine Anfrage der FWG-Fraktion vom 10.10.2023 zum Thema „Personalkosten für Leistungen der m2artitude Betriebs-GmbH sowie Kosten für den Helferstab und Amazon“ schriftlich beantwortet. Die Anfrage wurde zusammen mit der Antwort der Verwaltung an die Mitglieder des Kreistages verteilt.

Es lagen keine weiteren Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung vor.

20	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Es lagen keine Angelegenheiten der Einwohner vor.

21	Verschiedenes
----	---------------

Die Vorsitzende informierte den Kreistag über den aktuellen Sachstand zur Gründung einer Ausbildungsstätte in Form eines Campus Koblenz der Universitätsmedizin Mainz, über den Sachstand der Verlängerung der Vorhaltung eines zweiten Rettungswagens in der Region Adenau sowie über das Ergebnis der vom Kreistag am 31.05.2022 und 07.10.2022 beschlossene externen Prüfung der geltend gemachten Bedarfe und Abrechnungen der Helfereinrichtungen.

Die Vorsitzende



Cornelia Weigand
Landrätin

Der Schriftführer



Erich Seul
Leitender Kreisverwaltungsdirektor

